



Fachtagung zum Kirchensonntag 2014

Ganz normal anders?

Menschen mit einer Behinderung sollen uneingeschränkt das Leben der Kirchgemeinden mitgestalten. Der Kirchensonntag 2014 fördert das Zusammenleben von Menschen mit und ohne einer Behinderung. Mit einer integrativ zusammengesetzten Vorbereitungsgruppe gibt es interessante Begegnungen. Dies bietet eine gute Grundlagen für einen vielseitigen Gottesdienst, der zum besseren gegenseitigen Verständnis beiträgt.

"*Ganz normal anders?*" stellt aber auch Fragen: Was ist eigentlich normal? Wer setzt die Normen? Das Thema greift Ängste auf, die viele Menschen beschäftigen wie zum Beispiel: Wie würde ich mit einer Behinderung nach einem Schlaganfall umgehen? Wie begegne ich Menschen mit einer Behinderung ganz natürlich?

"*Ganz normal anders?*" regt theologisch-ethische Fragstellungen an wie etwa nach der unantastbaren Würde des einzelnen Menschen und nimmt Themen aus der Kirchenpraxis auf wie zum Beispiel bauliche Massnahmen oder integrative KUW.

Das Handwerkszeug für "*Ganz normal anders?*" erhalten Sie mit vielfältigen Praxisbeispielen, Anregungen, Ateliers an der Fachtagung.

Der Tag wird begleitet und mitgestaltet vom Barteam von insieme, dem Bildungsclub von pro infirmis Solothurn und der Jugend- und Erwachsenenfreizeitgruppe für Menschen mit einer geistigen Behinderung: Timbuktu

Wichtig: Damit die Vorbereitungsgruppen möglichst integrativ zusammen gesetzt werden und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden können, empfehlen wir den Verantwortlichen für den Kirchensonntag schon vor den Sommerferien 2013 sowohl Kontakt mit direkt betroffenen Menschen aufzunehmen als auch mit Fachpersonen, Eltern und Angehörigen und mit entsprechenden Institutionen auf zu nehmen.

Fachtagung:

Termin: Samstag, 26. Oktober 2013, 9.30-17.00 Uhr

Ort: Campus Muristalden, 3000 Bern 31

Anmeldefrist: 14. Oktober 2013

Kosten: CHF 120.- (inkl. Verpflegung und Getränke)

[Kursausschreibung](#)

Es sind genügend Parkplätze vorhanden. Die Räumlichkeiten sind rollstuhlgängig. Die Tagung eignet sich für alle Beteiligten. Falls Sie besondere Bedürfnisse haben, sind wir froh, wenn Sie uns im Vorfeld kurz informieren können; damit wir darauf eingehen können, und Sie sich als Tagungsgast wohl fühlen